



Österlicher Kaffeemittag im Guldenhof

„Mit großen Schritten nähern wir uns nun unserem hundertsten Kaffeemittag im Haus Guldenhof. Dieses Mal war es der 96ste. Und noch immer sind wir Flinke Socken jedes Mal sehr gespannt, ob alles so klappt, wie wir es uns ausgedacht haben; ob unseren Senioren das Programm gefallen wird; ob unsere Künstler anschließend sagen werden: „Wir kommen wieder!“

Das Programm war klasse – dank unserer bezaubernden Gäste. Die jüngsten machten den Auftakt und luden fröhlich zum Mitsingen ein. Die Kinder vom Kindergarten Mozartweg und ihre Erzieherinnen hatten ein buntes Potpourri mitgebracht aus Liedern und Gedichten, die zur Jahreszeit passen. Und sie haben uns einen Korb da gelassen mit selbst gebastelten Vögeln, die nun den Osterstrauß im Guldenhof zieren.



Während sich die nächsten Gäste auf ihren Auftritt vorbereiteten, unterhielt uns Fritz Kümmerer mit seiner wunderbaren Drehorgel. Der Schöckinger ist uns zum guten Freund geworden und hat uns auch dieses Mal wieder überrascht mit der

Auswahl seiner Lieder.

Abgelöst wurde der Musiker dann von den Aktiven der Hirschlander Seniorengymnastik. Die Damen und der Herr, die von Ehrenamtlichen des Roten Kreuzes angeleitet werden, haben unseren Heimbewohnern und allen Gästen, die an diesem Donnerstag wieder in den Guldenhof gekommen sind, viel Freude bereitet mit ihrem fein auf ihr Publikum abgestimmten Programm.

Und das Beste: Alle Mitwirkenden des 96. Kaffeenachmittages im Guldenhof haben versprochen, wieder zu kommen.